

RS Lvwg 2021/4/20 LVwG-314-2/2021-S1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.04.2021

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

20.04.2021

Norm

BVergG 2018 §20 Abs1

BVergG 2018 §151 Abs1

1. BVergG 2018 § 20 heute
2. BVergG 2018 § 20 gültig ab 01.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
3. BVergG 2018 § 20 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026
1. BVergG 2018 § 151 heute
2. BVergG 2018 § 151 gültig ab 01.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
3. BVergG 2018 § 151 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026

Rechtssatz

Ein Auftraggeber, der eine Überbrückungsmaßnahme gesetzt hat, kann einzelne Festlegungen im ordentlichen Vergabeverfahren (hier: Leistungserbringung binnen zwei Arbeitstagen; Festlegung der Angebotsfrist) nicht weiterhin mit jener Dringlichkeit begründen, aufgrund derer er eine Überbrückungsmaßnahme gesetzt hat.

Schlagworte

Vergaberecht, besondere Dienstleistungsaufträge, Überbrückungsmaßnahme

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGO:2021:LVwG.314.2.2021.S1

Zuletzt aktualisiert am

21.04.2021

Quelle: Landesverwaltungsgericht Vorarlberg LVwg Vorarlberg, <http://www.lvwg-vorarlberg.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at